

Geschäftsanhahnung Mexiko

für deutsche Unternehmen aus dem Bereich zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen

Vom 19. bis zum 23. Februar 2024 führt die AHK Mexiko in Zusammenarbeit mit SBS systems for business solutions GmbH, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine Geschäftsanhahnungsreise nach Mexiko in die Bundesstaaten Mexiko-Stadt und Nuevo León durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Zivile Sicherheitstechnologien und – dienstleistungen und wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Mexiko wird weltweit als wichtiger Produktionsstandort angesehen und belegt den 15. Platz unter den größten Volkswirtschaften der Welt. Es befindet sich auf dem 12. Rang unter den Export- und Importländern. Von den Exporten sind 89% hergestellte Güter, und allein 80% der Hightech-Exporte in Lateinamerika stammen aus Mexiko. Deutschland ist der wichtigste Handelspartner Mexikos in der Europäischen Union. Auf dem Sicherheitsmarkt besteht eine starke Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen sowohl von privaten Unternehmen als auch von Verbrauchern. Der Sicherheitssektor umfasst Ausrüstungen, Lösungen und Dienstleistungen im Bereich der öffentlichen Sicherheit, des Personenschutzes, der Wohnhaussicherheit, der industriellen Sicherheit, des Schutzes von Unternehmenseinrichtungen sowie der Sicherheit von Infrastrukturen (wie Zugangskontrolle, Identifikation, Perimetersicherheit) und der IT- und Cybersicherheit.

Neue Technologien haben den Markt aufgrund von Sicherheitstrends und Verbrauchergewohnheiten beeinflusst. Die steigende Nachfrage in diesem Sektor hat den Wettbewerb unter den Anbietern verschärft, gleichzeitig führt sie jedoch zu anspruchsvolleren Kaufentscheidungen und einem gesteigerten Interesse an fortschrittlichen Lösungen. Während große Konzerne sich durch hoch technologisierte Prozesse auszeichnen, befindet sich das Thema der IT-Sicherheit bei KMUs in Mexiko meist noch in den Anfängen, obwohl etwa 80% aller mexikanischen Unternehmen bereits Erfahrungen mit elektronischen Angriffen gemacht haben.

Im Vorfeld der Reise erhalten die Teilnehmenden spezifische Informationen in Form einer Zielmarktanalyse zur Branchen- und Marktsituation, den rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen sowie den Einfuhrbestimmungen. In Mexiko haben sie die Möglichkeit, ihre Technologien und Dienstleistungen im Rahmen einer großen Präsentationsveranstaltung einem ausgewählten Fachpublikum vorzustellen. Individuell vereinbarte Geschäftstermine mit lokalen Geschäftspartnern und hochrangigen Vertretern aus Ministerien, Behörden und Fachverbänden schaffen die Grundlage für neue Geschäftskooperationen und ermöglichen zukünftige Auftragsakquisitionen. Zusätzlich werden Firmen- und Referenzobjektbesuche durchgeführt, um einen umfassenden Einblick in den Markt und potenzielle Geschäftsmöglichkeiten zu erhalten.

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 500 und 1.000 EUR (netto).

Anmeldeschluss ist der 20. Oktober 2023.

Weitere Informationen zur Geschäftsanhahnung Mexiko und zur Anmeldung finden Sie unter www.germantech.org. Eine Übersicht zu weiteren Projekten und zum Hintergrund des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Kontakt:

Frau Mihaela Nistorica – SBS systems for business solutions GmbH
Budapester Str. 31, 10787 Berlin
Tel: (0)30 22013397
E-Mail: m.nistorica@sbs-business.com
www.sbsbusiness.eu – www.germantech.org